



Antwort zur Anfrage Nr. 0205/2024 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Räume für Jugendinitiativen und Jugendtreffs (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Jugendtreffs und Jugendinitiativen sind der Stadt aktuell bekannt? Bitte nach Träger und Stadtteil sowie Raumgröße- und Anzahl auflisten.

Folgende Jugendeinrichtungen/Jugendzentren mit eigenen Räumlichkeiten sind der Stadt Mainz bekannt:

Träger	Stadtteil	Einrichtung	Gesamtzahl Räume (inkl. Büros, WCs, Lagerräume, Flure, Durchgangsräume etc.)	Raumgröße
Stadt Mainz	Altstadt	KiJuKuz Haus der Jugend	21	1.290 qm
Stadt Mainz	Bretzenheim	KiJuKuz Bretzenheim	13	500 qm
Stadt Mainz	Ebersheim	KiJuKuz Ebersheim	8	157 qm
Stadt Mainz	Finthen	KiJuKuz Gonsenheim/Finthen Standort Römerquelle	2	120 qm
Stadt Mainz	Gonsenheim	KiJuKuz Gonsenheim/Finthen Standort Gonsenheim (Gonso)	6	231 qm
AWO	Hartenberg/ Münchfeld	Kinder- und Jugendtreff Park-Haus	5	126 qm
Stadt Mainz	Hechtsheim	KiJuKuz Hechtsheim	8	169 qm
Stadt Mainz	Laubenheim	KiJuKuz Laubenheim	13	212 qm
Stiftung Juvente	Lerchenberg	Jugendcafé Lerchenberg (derzeit Interimsunterkunft wegen Sanierung)	5	194 qm
Ev. Kirchengemeinde Marienborn	Marienborn	Kinder- und Jugendtreff Marienborn	8	132 qm
Stadt Mainz	Mombach	Haus Haifa	22	1469 qm
Stadt Mainz	Neustadt	KiJuKuz Neustadtzentrum (derzeit Interimsunterkunft wegen Sanierung)	5	123,5 qm (inkl. Terrasse)
Mädchen-Haus	Neustadt	MädchenTreff	5	100 qm
Stiftung Juvente	Oberstadt	Jugend- und Begegnungszentrum Berliner Treff	11	335 qm
Stadt Mainz	Weisenau	KiJuKuz Weisenau	16	457 qm

Darüber hinaus kennt die Verwaltung zahlreiche Jugendinitiativen wie z. B. Pfadfindergruppen, Sport- und Kulturvereine, Kirchengruppen, Fastnachtsvereine, Jugendfeuerwehren, etc. Eine komplette Auflistung liegt allerdings nicht vor. Auch sind der Verwaltung die Raumsituationen der einzelnen Initiativen nicht bekannt.

Auf Nachfrage beim Stadtjugendring wurde mitgeteilt, dass auch dieser keine Liste aller Jugendinitiativen in Mainz führt. Die ev. Jugend hat auf Nachfrage mitgeteilt, dass es in 13 der 16 evangelischen Kirchengemeinden derzeit Angebote für Kinder und Jugendliche gebe. Die Anzahl der Gruppen und Projektinitiativen variere in den einzelnen Gemeinden.

2. Wie viele dieser Jugendtreffs kooperieren bezüglich der Räumlichkeiten mit Mainzer Schulen?

Folgende Jugendeinrichtungen stellen ihre Räume für Schulveranstaltungen und -angebote zur Verfügung: Haus der Jugend, KiJuKuz Gonsenheim, AWO Park-Haus, Haus Haifa, KiJuKuz Ebersheim, KiJuKuz Neustadtzentrum, MädchenTreff

Die ev. Jugend berichtet, dass es derzeit keine Kooperationen zwischen den Mainzer Kirchengemeinden und den Mainzer Schulen gibt.

3. Plant die Verwaltung vorhandene, bisher noch nicht für Jugendinitiativen genutzte Räumlichkeiten oder Immobilien, wie beispielsweise die Bürgerhäuser, für Jugendangebote kostenlos zur Verfügung zu stellen? und

4. Plant die Verwaltung Räumlichkeiten und/oder Immobilien extern anzumieten oder zu erwerben, um sie Jugendangeboten zur Verfügung zu stellen?

Die städtischen Kinder-, Jugend- und Kulturzentren stellen ihre Räumlichkeiten grundsätzlich Initiativen, Vereinen und sozialen Organisationen aus den Stadtteilen zur Verfügung, sofern es die Gegebenheiten zulassen und der Betrieb der Einrichtungen nicht eingeschränkt wird. Die Verwaltung wird auch immer wieder hierzu angefragt und kann meist erfolgreich Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Eine komplette Alleinnutzung eines Raumes in einer Jugendeinrichtung durch eine Initiative, wie dies gelegentlich gewünscht wird, ist allerdings nicht möglich.

5. Hat die Stadt Mainz bislang das Gespräch zum Thema Raumkapazität für Jugendangebote mit den Vertretern der Initiativen und dem Stadtjugendring gesucht?

Wie oben beschrieben stehen Räumlichkeiten im genannten Rahmen grundsätzlich zur Verfügung. Reichen diese Kapazitäten nicht aus, müsste nach entsprechender Rückmeldung eine gemeinsame Bedarfserhebung, Konzepterstellung etc. stattfinden. Bislang haben weder Jugendinitiativen noch Stadtjugendring in dieser Situation Kontakt aufgenommen und um Unterstützung gebeten. Der Stadtjugendring wurde vereinzelt von Jugendinitiativen angefragt, die Raumsuche konnte meist eigenständig durch die Initiativen gelöst werden.

Mainz, 29.01.2024

gez.

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter